

Farbenfrohes Spektakel: Samba-Festival verwandelt Coburg in Samba-City!

Erfahren Sie alles über den Start des Internationalen Samba-Festivals in Coburg: Brasilianisches Flair erwartet Besucher mit Musik, Farben und Samba-Königin aus Rio. Ministerpräsident Söder unterstützt das Fest mit 50.000 Euro. Drohende Insolvenz abgewendet, Wirtschaft profitiert von Festival.

Brasilianische Lebensfreude erobert Coburg: Das Samba-Festival startet wieder

Am bevorstehenden Wochenende wird Coburg erneut zum Schauplatz des Internationalen Samba-Festivals, das vom Freitagabend bis zum Sonntag die Stadt in ein pulsierendes Zentrum voller brasilianischer Klänge und Farben verwandeln wird. Unter dem Motto Samba-City oder die „nördlichste Stadt Brasiliens“ werden rund 3.000 Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt erwartet, die zusammen mit mehreren zehntausend Besucherinnen und Besuchern für eine unvergessliche Atmosphäre sorgen werden.

Samba-Königin aus Rio und großzügige Förderung durch Söder

Als besondere Highlights werden die Samba-Königin aus Rio und weitere „Samba-Hoheiten“ die Straßen von Coburg mit ihren farbenfrohen Kostümen und mitreißenden Tänzen schmücken. Darüber hinaus wird Ministerpräsident Markus Söder (CSU) das Festival mit einem symbolischen Scheck über 50.000 Euro unterstützen, um die kulturelle Vielfalt und den internationalen

Austausch zu fördern.

Die Veranstalter des Samba-Festivals haben in diesem Jahr besonders viel Energie und Enthusiasmus in die Vorbereitungen gesteckt, um die vergangenen zwei Jahre der Pandemie-Pause hinter sich zu lassen. Die Stadt Coburg verspricht eine mitreißende Mischung aus Farben, Rhythmen und fröhlicher Stimmung, die die Herzen der Besucherinnen und Besucher höher schlagen lassen wird.

Sparmaßnahmen und zusätzliche Sponsorengelder sichern Zukunft des Festivals

Im vergangenen Jahr stand das Samba-Festival vor finanziellen Herausforderungen, doch dank einer Sofortzahlung der Stadt Coburg sowie effektiven Sparmaßnahmen und dem Gewinn von neuen Sponsorengeldern konnte eine drohende Insolvenz abgewendet werden. Die Veranstalter haben in diesem Jahr auf einige Luxusausgaben verzichtet, um die langfristige finanzielle Stabilität des Festivals zu gewährleisten.

Wirtschaftliche Bedeutung des Samba-Festivals für die Region

Neben der kulturellen und gesellschaftlichen Bedeutung des Samba-Festivals betonen die Verantwortlichen auch die wirtschaftlichen Vorteile für die Region Coburg. Das Festival lockt jedes Jahr tausende von Gästen in die Stadt, die nicht nur die einzigartige Atmosphäre genießen, sondern auch Geld in der Region ausgeben. Dadurch wird die lokale Wirtschaft gestärkt und das Image Coburgs positiv beeinflusst.

Genauere Informationen zu den Übernachtungszahlen und den Ausgaben der Festivalbesucherinnen und -besucher werden im Anschluss an das Festival gesammelt und möglicherweise im Laufe des Sommers veröffentlicht. Das Internationale Samba-

Festival in Coburg hat seit seiner Gründung im Jahr 1992 eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen und zählt mittlerweile zu den größten Festivals in Europa.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de